

Mit Maria durch den Mai



Pfarrkirche St. Marien in Aschbach

Petra Sens

KDFB Aschbach

*Maria erinnert mich daran,
was Glaube wirklich bedeutet:*

Mit dem Herzen zu sehen, zu spüren und zu handeln.

*Manchmal sehe ich Maria mit den Augen eines
Kindes an. Sie legt einen Mantel um mich, der mir
das Gefühl von Geborgenheit und Wärme
schenkt und mich auch in Krisenzeiten beschützt.*

*An Maria kann ich mich mit meinen Sorgen, Nöten und
Zweifeln, meiner Freude und meiner Dankbarkeit wenden.*

*Diese Vertrautheit, ja diese Geborgenheit und Liebe, die
Maria ihrem Sohn Jesus geschenkt hat und die sie
auch mir entgegenbringt, lässt mich immer wieder
zur Ruhe kommen und trägt mich mit Zuversicht
und Hoffnung durch mein Leben.*

Guter Gott,

schenke mir - wie Maria - ein sehendes Herz, das Wesentliche erkennt und Oberflächliches durchbricht,

schenke mir - wie Maria - ein spürendes Herz, das Schwingungen zwischen Menschen und Atmosphäre an besonderen Orten wahrnimmt,

schenke mir - wie Maria - ein handelndes Herz, das den Mut hat, Gutes in die Tat umzusetzen.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Katholischer
Seelsorgebereich
Steigerwald
im Erzbistum Bamberg